

Checkliste für die Beförderung von Tieren

AVIH [Sperrgepäck] und PETC [Kabine]



1. Reisevorbereitung

- Sie haben sich vergewissert, dass die Beförderung des Tieres auf Ihrer Reise (Hinflug, Transfer und Rückflug) gemäß den geltenden Ein- und Ausreisebestimmungen für Tiere aller betroffenen Länder erfolgt
- Dass die notwendigen tierärztliche Untersuchungen und/oder Behandlungen (z.B. Impfungen, Mikrochip, Blutentnahmen für Tollwut-Antikörperbestimmung) rechtzeitig vor der Reise durchgeführt wurden
- Sie haben sich beim Tierarzt über eventuell während der Reise zu verabreichenden Medikamenten informiert
- Die behördlichen und tierärztlichen Dokumente für Ihr Tier (z.B. Heimtierausweis, Tollwut-Antikörperbestimmung) liegen vor
- Sie haben die Beförderung des Tieres, ggf. auch bei anderen an der Reise beteiligten Fluggesellschaften, sichergestellt
- Sie haben Ihren Flug gebucht und das Tier rechtzeitig (spätestens 24 Stunden vor Abflug) bei der Airline angemeldet und eine entsprechende Buchungsbestätigung erhalten
- Sie haben einen geeigneten Transportbehälter besorgt, der den folgenden Anforderungen entspricht:
 - Alle IATA Richtlinien sind erfüllt: [IATA - Traveler's Pet Corner](#)
 - AVIH: Die Transportbox hat ein festes Dach und Boden und ist ausbruch- und auslaufsicher
 - PETC: Es muss eine entsprechend genormte Softtasche sein, die ausbruch- und auslaufsicher ist
 - Das Tier kann in der Transportbox sitzen, stehen, sich um die eigene Achse drehen und in einer natürlichen Position hinlegen
 - Aufsaugfähige Unterlage in der Transportbox, zum Beispiel eine Decke (kein Zeitungspapier, Pappe oder Einstreu)
 - AVIH: Zwei separate Futter- und Wassernäpfe sind in der Transportbox fixiert, von außen befüllbar und für das Tier nutzbar. Gilt nicht für PETC.
 - AVIH: Eine 24 Stunden Kontaktnummer ist auf der Transportbox angebracht. Gilt nicht für PETC
 - AVIH: Hinweise zur Fütterung und Wassergabe stehen auf der Transportbox. Gilt nicht für PETC
 - Die Transportbox ist von allen vier Seiten belüftet (mind.16%)
- Das Tier ist mit der Transportbox vertraut

Checkliste für die Beförderung von Tieren

AVIH [Sperrgepäck] und PETC [Kabine]



- Zur Beruhigung des Tieres befinden sich z.B. eine Schmusedecke, alte Kleidungsstücke oder das Spielzeug des Tieres in der Transportbox
- Eine Leine, sowie ein passendes Geschirr [empfohlen] oder Halsband liegen für die Reise bereit
- Sie haben sich informiert, dass am Ankunftstag/zur entsprechenden Ankunftszeit das Tier am Zielort einreisetetechnisch abgefertigt werden kann [z.B. Quarantänevorschriften, kein Feiertag, Öffnungszeiten der Veterinär- und Zollbehörde]

2. Am Abflugtag

- Sie bringen Ihr Tier in einer geeigneten Transportbox mindestens zwei Stunden, jedoch nicht früher als drei Stunden vor Abflug zum Check-In Schalter
- Bitte legen Sie für das Tier folgende Dokumente am Check-In Schalter vor:
 - die Buchungsbestätigung oder den Beleg [„Passenger Receipt“]
 - die behördlichen und tierärztlichen Dokumente für Ihr Tier [z.B. EU-Heimtierausweis]
- Sie bezahlen die Kosten für die Beförderung des Tieres beim Check-in oder am Schalter der Fluggesellschaft oder haben schon vorab die Kosten bezahlt
- Die IATA Checkliste wird gemeinsam mit dem Check-In Mitarbeiter ausgefüllt
- Es werden alle erforderlichen Hinweise und Aufkleber [„This way up“, „Live Animal“, etc.] an der Transportbox angebracht
- Ihr Tier wurde, wenn es ein Hund ist, vorher noch Gassi geführt, damit es sich lösen konnte
- Das Tier trägt kein Halsband, keine Leine, keinen Maulkorb, kein Geschirr und keinen Gegenstand, mit dem es sich strangulieren könnte
- Im Handgepäck befinden sich eine Leine und gegebenenfalls Medikamente für das Tier

3. Nach der Ankunft

- AVIH: Am Ankunftsort erkundigen Sie sich bitte beim Personal an der Gepäckausgabe, wo Sie ihr Tier abholen können. An den meisten Flughäfen erfolgt dies an der Ausgabe für Sperr- und Sondergepäck